

# Literatur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **94 (1987)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Der Baumwollverbrauch nimmt weltweit immer noch zu. Soeben wurden die neuesten Verbrauchszahlen der amerikanischen Spinnereien für den Monat August bekanntgegeben. Einem Tageskonsum von 30702 Ballen im August 1987 steht ein solcher von 27020 Ballen im Juli 1987 und von 26708 Ballen im August 1986 gegenüber.
- In den wichtigsten Verbrauchszentren in Europa ist ebenfalls mit steigenden Konsumzahlen zu rechnen. Immer mehr Betriebe arbeiten heute 7 Tage in der Woche und 24 Stunden am Tag und daraus dürfte sich ein Mehrkonsum von gegen 15% ergeben.

Einer Konsolidierungsphase in den Herbstmonaten 1987 könnte sich also ohne weiteres eine weitere Haussephase anschliessen.

Ende September 1987

Gebr. Volkart AG  
E. Hegetschweiler

nen. Wir finden das Niveau in Südamerika eher etwas zu hoch.

#### Mohair

Der Mohairmarkt ist nach wie vor vernachlässigt und es wird noch einige Zeit brauchen, bis die Nachfrage auf die Preise durchschlagen wird. Billiger jedenfalls wird es nicht; dafür sorgt in Südafrika die Regierung. Die Entwicklung ist ähnlich wie in der Wolle. Die billigen Preise werden eines Tages nicht mehr da sein.

Basel, Ende September 1987

W. Messmer

## Marktberichte Wolle/Mohair

Nach den doch etwas zu hektischen Tagen im Monat August scheint sich nun eine Konsolidierungsphase anzubahnen. Die allernötigsten Eindeckungen haben stattgefunden und die Käufer auf der ganzen Welt warten ab, in welchen Bahnen sich der Wollmarkt in den kommenden Wochen bewegen wird. Die Woolboards in den grossen Zentren achten darauf, dass es keine zu grossen Einbrüche geben wird. Wir glauben, dass die Märkte sich in etwa auf dem heutigen Niveau einpendeln werden. Nach unten ist jedenfalls nicht viel Spielraum.

#### Australien

In den feinen Wollen sind die nötigen Eindeckungen inzwischen gemacht worden. Diese Wollen liegen ca. 3 bis 5% unter den Höchstnotierungen. Bei den 23 bis 25 my erhöhte sich die Nachfrage, weshalb sich hier die Preise eher festigten. Die AWC griff hier und dort in das Marktgeschehen ein, kaufte letztlich jedoch nur ca. 2%. Der Stock ist jedenfalls auf dem seit langem tiefsten Niveau (230 000 Ballen).

#### Südafrika

Die ganzen Angebote der vergangenen Wochen wurden geräumt. Wahrscheinlich sind die Vorverkäufe noch nicht restlos eingedeckt. Deshalb liegen die Notierungen noch leicht über denjenigen von Australien. Bei feinen Wollen gab es hingegen leichte Abschläge, da deren Preise wirklich über das Ziel hinausgeschossen sind.

#### Neuseeland

Durch den festen Neuseeland-Dollar sind die Notierungen etwas höher. Der Woolboard mischt bei den Auktionen heftig mit und hat schliesslich nur ca. 10% bekommen.

#### Südamerika

Die Wollverkäufer sind äusserst zurückhaltend und im Moment ist jedenfalls nicht mit tieferen Preisen zu rech-

## Literatur

### Eine aussergewöhnliche Dissertation

Dissertationen sind harte Knochenarbeit, sie zu lesen oft nicht minder ermüdend. Es ist auch nicht üblich, an dieser Stelle auf Dissertationen hinzuweisen. Im Fall von Peter Dudzik sieht die Sache anders aus: Sein 680 Seiten starkes Werk liest sich für jeden engagierten Textiler fast wie ein Krimi.

«Innovation und Investition», so der Titel. Die Doktorarbeit behandelt umfassend die technische Entwicklung und Unternehmerentscheide in der schweizerischen Baumwollspinnerei von 1800 bis 1916. Ergänzt ist der Text durch reichhaltige Illustrationen, Graphiken und Tabellen. Im weiteren sind Pläne, Ansichten von Fabriken und Produktionsanlagen aus der damaligen Zeit abgebildet. Man kann das Buch aufschlagen wo man will, man fühlt sich in die Pionierzeit der schweizerischen Textilindustrie versetzt.

#### Der Inhalt

Einzelne Teile des Werkes herauszugreifen und zu kommentieren, würde den Rahmen dieser Besprechung sprengen. Die einzelnen Kapitel sind:

1. Herausbildung und Wandel erfolgreichen Unternehmerverhaltens
2. Mechanisierung unter der Dominanz von kaufmännisch orientierten Unternehmern, 1800-1817.
3. Verbreitung von technisch orientiertem Unternehmerverhalten in der Aufschwungphase, 1818-1827.
4. Innovatives Unternehmerverhalten in der Aufschwungphase, 1828-1837
5. Die Periode der Konsolidierung, 1838-1853
6. Der grosse Konjunkturaufschwung von 1854-1876
7. Stagnation in der Schweiz und Expansion ins Ausland, 1877-1916.

f. H. W. Krause, vom Institut für Textilmaschinenbau | Textilindustrie an der ETH in Zürich, ist verantwort- für das Vorwort. Er schreibt unter anderem: «In der fangreichen Quellenarbeit sind wichtige Quellenbe- nde erstmals genutzt worden. Insbesondere diente h eine vollständige und lückenlose Darstellung der wicklung der Kapazität der mechanischen Spinnerei- des Kantons Zürich, der Betriebsgrößenstruktur und Besitzverhältnisse dazu, die ersten Wachstumsschü- in dieser wichtigen Industrieregion gesichert und prä- zu beschreiben.»

gehörigen finanziellen Mitteln hat der Autor seine Dis- tation in Buchform gebracht. Es liest sich trotz der fangreichen Thematik leicht und gut verständlich. ch dem sogenannten Nichtfachmann, welcher an der schichte der schweizerischen Textilindustrie interes- rt ist, kann diese Lektüre empfohlen werden. Bald hen ja die Festtage vor der Tür: Warum nicht dieses rk einem Freund unter den Weihnachtsbaum legen?

beziehen ist es durch den Cronos Verlag in 42 Zürich.

JR



Internationale Föderation von  
Wirkerei- und Strickereifachleuten  
Landessektion Schweiz

**Anzeige**

gemeinschaftsveranstaltung der Meterwaren-Gruppe des Gesamtverbands der Schweiz. Bekleidungsindustrie und der Landessektion Schweiz der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten

Vorträge mit Diskussion zum Thema:  
Ausblick auf die ITMA 1987 im Bereich der Gross- und Strickmaschinen unter besonderer Berücksichtigung der Elektronik bei Single Jersey-Rundstrickmaschinen

Vorträge von verschiedenen Rundstrickmaschinenherstellern

Datum: Montag, 30. November 1987,  
Beginn 14.15 Uhr

Ort: Zürich, Schweiz. Textilfachschule, Hörsaal, Wasserwerkstrasse 119 (neben Bahnhof Letten)

Für Mitglieder von GSBI, IFWS, SVT und SVF freier Eintritt, für Nichtmitglieder Unkostenbeitrag Fr. 40.-

Früherige Anmeldung an IFWS Landessektion Schweiz, Bielstrasse 30, CH-9630 Wattwil, erforderlich.



**Schweizerische Vereinigung  
von Textilfachleuten**

**September 1987: Mitgliedereintritte**

Wir freuen uns, neue Aktiv- und Gönnermitglieder in unserer Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten begrüßen zu dürfen und heissen sie willkommen.

**Aktivmitglieder**

- Frau Petra Frank  
Hegeweg 6a  
D-7896 Wutöschingen
- Herr Yves Herbert  
St. Margriet-Houtemlaan 9  
B-8500 Kortryk
- Herr Peter Hug  
Haldenweg 3  
8421 Dättlikon
- Herr Dieter Kellerhals  
Sonnenrain 21  
4802 Strengelbach
- Herr Heinz König  
Lehnstrasse 35  
9014 St. Gallen

- Herr Beat Leone  
Marsweg 14  
4153 Reinach
- Herr Ruedi Scheller  
c/o Romaga AG  
Talacker 42  
8001 Zürich
- Herr Michael Schmidt  
Hegeweg 6a  
D-7896 Wutöschingen
- Herr Adrian Tschopp  
Breitenweg 26  
5703 Seon
- Herr Roger Weber  
Buchenweg 722  
5726 Unterkulm

**Gönnermitglieder**

- Herr Arnold Kuster  
Lohrenwiese 8  
8722 Kaltbrunn
- Herr Dr. Armin Gloor  
Wildbachstrasse 3  
8008 Zürich
- Frau Erica Hongler  
Ob. Berneggstrasse 72  
9012 St. Gallen
- Herr dipl. Ing. Fritz Jenny  
i. Fa. Fritz & Caspar Jenny AG  
8866 Ziegelbrücke
- Firma Danzas Reisen AG  
Bahnhofplatz 9  
8023 Zürich
- Firma Fritz & Caspar Jenny AG  
Spinnerei und Weberei  
8866 Ziegelbrücke

Ihr Vorstand SVT

**SVT-Studienreise Süd-Ost Asien 1988**

**Singapore - Japan - Hong Kong  
21. Oktober - 6. November 1988**

**Verlängerungswoche Badeferien auf Bali  
5. - 13. November 1988**

*Unser tolles, abwechslungsreiches Reiseprogramm*

Freitag, 21. Oktober  
Abends Besammlung im Flughafen Zürich. Abflug mit SINGAPORE-AIRLINES. Non-Stop-Flug.